

**83. Deutsche Schach-
Meisterschaft**
1. bis 11. März 2012
in Osterburg/Altmark



- Ausrichter:** Landesschachverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Schirmherrschaft:** Der Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt Holger Stahlknecht
- Austragungsort:** Landessportschule Osterburg, www.landessportschule-osterburg.com
- Turnierleitung:** Bundesturnierdirektor Ralph Alt, Internationaler Schiedsrichter
- Modus:** 9 Runden Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge. Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge 30 Minuten zu seiner vorhandenen Bedenkzeit hinzugefügt. In jeder Zeitphase erhält der Spieler 30 Sekunden je Zug zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.
- Terminplan:**
- | | | |
|------------------|------------|---|
| Do. 01.03.12: | 18.30 Uhr: | Anreise, Anmeldung, Registrierung |
| | 18.30 Uhr: | Technische Besprechung
im Spiellokal |
| | 19.00 Uhr: | Feierliche Eröffnung |
| Fr. 02.03.12 bis | | |
| Fr. 09.03.12: | 14.00 Uhr: | Runden 1 bis 8 |
| Sa. 10.03.12: | 11.00 Uhr: | Runde 9 |
| | 19.00 Uhr: | Siegerehrung mit Abschlussbankett |
| So. 11.03.12: | | Abreise |
- Meldefrist:** Frist für die Meldung der *Landesverbände* und des *Blindenschachbundes*:
1. November 2011
Frist für die Anmeldung der eingeladenen *Spieler*: **1. Dezember 2011.**
Einzelheiten siehe Seite 2
- Informationen:** *Zur Spielberechtigung:* Bundessportdirektor Ralph Alt (siehe Seite 2)
Zur Ausrichtung: Landesschachverband Sachsen-Anhalt e.V., Michael Zeuner, Neustädter Passage, 06122 Halle, Tel.:0345/6931350 (nur mittwochs und donnerstags), mobil: 01577 3967379, Email: info@schach-LSA.de
- Preise:** Preisfonds: € 16.000,-, 1.: 6.000,-, 2. 2.500,-, 3. 2.000,-, 4. 1.500,-
5. 1.000,-, 6. 800,-, 7. 700,-, 8. 600,-, 9. 500,-, 10. 400.
Bei Punktgleichheit erfolgt Teilung nach dem System „Hort“, jedoch nur bis zum 10. Platz.
- Vorberechtigungen:** Der erstplatzierte erhält den Titel „Deutscher Meister 2012“ und ist für die Deutsche Einzelmeisterschaft 2013 (noch kein Ausrichter) vorberechtigt.

Weitere Hinweise zur 83. Deutschen Schachmeisterschaft

Teilnahmeberechtigt sind

- der Titelverteidiger aus der DEM 2011,
- je zwei Spieler aus den Landesverbänden Nordrhein-Westfalen, Bayern, Württemberg und Baden,
- je ein Spieler aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen,
- ein Spieler des Blindenschachbundes
- der Dähne-Pokalsieger 2011,
- von der Kommission Leistungssport zu nominierende Spieler.

Die Spieler müssen bei der Meldung und während der Meisterschaft für einen Verein des DSB als spielaktives Mitglied gemeldet sein und spätestens bei Turnierbeginn eine Vereinbarung mit dem DSB abgeschlossen haben, wonach sie sich den Regelungen der NADA in der ab dem 01.01.2009 geltenden Fassung über die Durchführung von Doping-Kontrollen, dem Verfahren vor dem Schiedsgericht des DSB und den sich aus dem NADA-Code ergebenden Folgen bei Feststellung verbotener Substanzen im Urin oder bei Verweigerung der Doping-Kontrollen oder Verletzung der sonst im NADA-Code niedergelegten Pflichten unterwerfen.

Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sind. Werden Sie nicht in der „Fide-Rating-List“ geführt, müssen sie seit mindestens drei Jahren vor Beginn der Meisterschaft ununterbrochen in Deutschland gewohnt haben.

Meldefristen:

Die *Landesverbände* der *Blindenschachbund* melden bis zum **01.11.2011** so viele Teilnehmer, wie ihnen zustehen, zusätzlich Ersatzspieler in gleicher Anzahl in der Reihenfolge, wie sie bei Absage eines vorberechtigten Spielers einzuladen sind. Die Meldung erfolgt unter Angabe von Familienname, Vorname, Vereinszugehörigkeit, Adresse, Telefonnummer und möglichst mit Email-Adresse, bei nicht-deutschen Spielern zugleich der besonderen Teilnahmevoraussetzungen.

Die vom Spielleiter eingeladenen Spieler melden ihre Teilnahme **bis zum 01.12.2011**.

Die Meldungen erfolgen an:

Ralph Alt, Pettenkoferstr. 5, 80336 München,
Tel. (089) 5501784, Fax: +4932223713296,
Email: bundesturnierdirektor@schachbund.de

Ergänzungen zum Spielmodus:

Wertung: Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung der Durchschnitt der ELO-Zahlen der Gegner, ersatzweise deren DWZ (unter Streichung der schwächsten Zahl), bei erneuter Gleichheit die FIDE-Buchholz-Wertung (zunächst unter Streichung der schwächsten Zahl, sodann ohne Streichung), sodann das Los. Nicht gespielte Partien zählen nicht.

Das Turnier wird für die ELO-Auswertung und den Erwerb von FIDE-Titelnormen angemeldet.

Doping Kontrollen: In dem Turnier werden Doping-Kontrollen durchgeführt. Einmal während des Turniers wird bei vier Spielern über 14 Jahren entsprechend den Bestimmungen der NADA eine Urinprobe durchgeführt. Wegen der Einzelheiten wird es eine gesonderte Information geben.

Unterbringung, Verpflegung: Die Spieler erhalten Einzelzimmer mit Frühstück und Vollpension. Für die Kosten der Unterbringung und der Verpflegung zahlt der Landesverband € 750,00 für jeden von ihm benannten Spieler. Das gilt auch für evtl. von einem Landesverband beantragte und eingeräumte Freiplätze. Die Spieler müssen selbst prüfen, ob ihr Landesverband das Startgeld trägt oder vom Teilnehmer einen Kostenanteil verlangt.

Wegen Sonderwünschen bezüglich der Unterkunft wenden Sie sich bitte an die unter „Zur Ausrichtung“ angegebene Anschrift.

gez.: R. Alt, Bundesturnierdirektor